SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 03.11.2010

Revisionsnummer: 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: Metallic Line Caipirinha CG-68

Produktcode: 1202-68

Verwendung des Produkts: Lichthärtender Kunststoff / UV- Gel. Nur für den professionellen Gebrauch.

Firmenname: Finger Fashion Nailcare e.K.

Moltkestr. 11
66333 Völklingen
Deutschland
Tel: +49 (0)6898 44820 0
Fax: +49 (0)6898 44820 10
Email: info@finger-fashion.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung (DSD/DPD): Reizt die Augen.

Arbeitsplatz Grenzwert: Diese Mischung hat keinen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

Richtlinie 1999/45/EG: Dieses Gemisch erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

Sonstige Gefahren: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: TRIETHYLENGLYCOLDIMETHACRYLAT 1-10%

EINECS: 203-652-6 CAS: 109-16-0

[Xi] R36/38

- BISPHENOL-A-GLYCEROLAT-(1-GLYCEROL/PHENOL)-DIMETHACRYLAT 1-10%

  EINECS: 216-367-7 CAS: 1565-94-2

  [Xi] R36/38
- ALIPHATISCHES URETHANDIACRYLAT 30-50%

  [Xi] R36

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

Reinigungsmethoden: Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe aus PVC. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 2 Stunden.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Paste

Farbe: Rot

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Hochviskos

Relative Dichte: > 1,0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Könnte unter Lichteinwirkung polymerisieren. Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht.

[Fort.]

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen: Reizt die Augen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN-Nummer: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Reizend.

[Fort.]

R-Sätze: R36: Reizt die Augen.

S-Sätze: S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): ALIPHATISCHES URETHANDIACRYLAT

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.
* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R36: Reizt die Augen.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.